

YOUNG ACADEMICS

Frühe Hilfen
und Kinderschutz
1

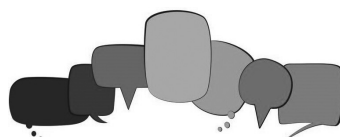
Christina Wiethüchter

Kita-Sozialarbeit als neues Berufsfeld zur Stärkung des Kinderschutzes

YOUNG ACADEMICS

Frühe Hilfen und Kinderschutz | 1

Herausgegeben von
Prof. Dr. Tim Wersig,
Prof. Dr. Regina Rätz
und M.A. Lucia Druba



**Netzwerk QE-WiPrax
des M.A. Kinderschutz**

Christina Wiethüchter

Kita-Sozialarbeit als neues Berufsfeld zur Stärkung des Kinderschutzes

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Tim Wersig
und Prof. Dr. Regina Rätz

Tectum Verlag

Christina Wiethüchter

Kita-Sozialarbeit als neues Berufsfeld zur Stärkung des Kinderschutzes

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2023

ISBN 978-3-8288-4941-9

ePDF 978-3-8288-5078-1

ISSN: 2942-2647

Young Academics: Frühe Hilfen und Kinderschutz; Bd. 1

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783828850781>

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden



Onlineversion
Tectum eLibrary

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung
– Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Die Kita-Sozialarbeit kann als ein neues sozialarbeiterisches Handlungsfeld innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe beschrieben werden, mit dem Ziel, Erzieher*innen und Kindheitspädagog*innen zu entlasten und damit die Profession der Sozialen Arbeit auch in Kindertagesstätten zu etablieren. Zugleich zeigt sich, dass über die Kita-Sozialarbeit selbst noch wenig bekannt ist, zu dem Kontroversen darüber bestehen, ob es diese Form der Spezialisierung innerhalb eines erzieherischen Aufgabenfeldes überhaupt braucht. Die vorliegende Veröffentlichung von Christina Wiethüchter setzt nicht an diesen Diskursen an, sondern fragt nach den Potentialen dieses neuen Arbeitsfeldes aus der Sicht von bereits erfahrenen Kita-Sozialarbeiter*innen. Damit leistet die Autorin einen wichtigen Beitrag zur Professionsentwicklung des bisher wenig umrissenen Arbeitsfeldes aus der Perspektive der Akteur*innen. Mittels einer empirischen Untersuchung wird herausgearbeitet, wie die Fachkräfte der Kita-Sozialarbeit selbst ihre Tätigkeiten beschreiben und verstehen. Zugleich wird eine inhaltliche Schwerpunktsetzung auf die Kinderschutzarbeit in der Kita an der Schnittstelle Kinder, Eltern, Fachkräfte gerichtet und danach gefragt, inwieweit die Kita-Sozialarbeit den Kinderschutz in Kindertagesstätten stärken kann. Damit fokussiert Christina Wiethüchter eine neue berufsfeldbezogene Dimension und arbeitet unterschiedliche Ebenen heraus, an denen vielfältige Potentiale zur Stärkung des Kinderschutzes durch die Kita-Sozialarbeit deutlich werden. Die Studie leistet einen hervorragenden Beitrag zur Weiterentwicklung des Forschungsstandes bzgl. des Handlungsfeldes Kita-Sozialarbeit. Dadurch entsteht nicht nur mehr Wissen darüber, wie bedeutend die Kita-Sozialarbeit für die Stärkung des Kinderschutzes in den Kitas ist, sondern es gelingt zugleich vertiefende Einblicke in die Kita-Sozialarbeit selbst zu geben. Insgesamt ist den Ergebnissen der Studie eine breite Aufmerksamkeit und Verbrei-

tung zu wünschen, um die laufenden Diskurse bestmöglich bereichern zu können.

Berlin, im September 2023
Prof. Dr. Tim Wersig und Prof. Dr. Regina Rätz

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Soziale Arbeit in der Kita	5
2.1. Die Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Deutschland	6
2.2. Lebensweltorientierte Soziale Arbeit in der Kindertagesbetreuung	11
2.3. Anforderungen an die Fachkräfte	16
2.4. Kita-Sozialarbeit als neues Berufsfeld	24
3. Kinderschutz in der Kita	33
3.1. Rechtliche Rahmenbedingungen und Definitionen	34
3.2. Die Kita als sicherer Ort	39
3.3. Die Kita als Partner im Kinderschutz	48
3.4. Kita-Sozialarbeit zur Stärkung des Kinderschutzes	58
4. Potenziale der Kita-Sozialarbeit zur Stärkung des Kinderschutzes aus Sicht von Kita-Sozialarbeiter:innen – eine empirische Untersuchung	65
4.1. Forschungsstand, Forschungsmethodik und Durchführung der Untersuchung	66
4.1.1. Informationen zu den Interviewpartnerinnen	67
4.1.2. Der Interviewleitfaden	68
4.1.3. Auswertung des Datenmaterials	71
4.2. Darstellung der Ergebnisse	72
4.2.1. Das Kinderschutzverständnis der befragten Kita-Sozialarbeiterinnen	72
4.2.2. Potenziale zur Stärkung des Kinderschutzes auf der Teamebene	73
4.2.3. Potenziale zur Stärkung des Kinderschutzes auf der Ebene der Leitung	76

4.2.4. Potenziale zur Stärkung des Kinderschutzes auf der Ebene der Familien	77
4.2.5. Potenziale zur Stärkung des Kinderschutzes auf der Ebene der Kinder ...	80
4.2.6. Potenziale zur Stärkung des Kinderschutzes auf der Netzwerkebene	82
4.2.7. Bedeutung der Kita-Sozialarbeit als neues Berufsfeld zur Stärkung des Kinderschutzes aus Sicht der befragten Kita-Sozialarbeiterinnen	89
4.2.8. Sicherung und Erweiterung des Potenzials der Kita-Sozialarbeit zur Stärkung des Kinderschutzes	91
4.3. Bezug zu den Vorannahmen und den theoretischen Einführungen	92
5. Fazit	103
6. Literaturverzeichnis	107